Musterbrief Bürgermeister\*innen/ OB/ Landrät\*innen

Sehr geehrte/r Frau/Herr XY,

egal ob Tram, Bahn oder Bus: Noch viele Monate werden im Öffentlichen Verkehr strenge Abstandsregeln gelten müssen. Viele Menschen werden den ÖV meiden wollen und nicht mehr nutzen. Wenn diese Menschen alle aufs Auto umsteigen, steht Ihre Stadt nach den jetzt begonnenen Öffnungen bald wieder still – im Dauerstau. Und das hilft weder den Menschen noch dem wirtschaftlichen Neuanfang in Ihrer Stadt. Und wenn der ÖV diese Menschen dauerhaft verliert, bleiben die Stau- und Parkprobleme sowie die Probleme der ÖV-Finanzierung dauerhaft bestehen.

Seit Beginn der Corona-Krise ist der Radverkehr und Fußverkehr anteilig deutlich geringer zurückgegangen als alle anderen Verkehrsarten. Radfahrende sind auf dem Rad geblieben, bisherige ÖV-Nutzer\*innen sind auf das Rad gestiegen, Menschen, die bisher nur in der Freizeit Fahrrad gefahren sind, haben begonnen, dies auch für Alltagsfahrten zu nutzen. Viele dieser neuen Radfahrenden sind besonders angewiesen auf eine sichere Infrastruktur, die es an vielen Stellen noch nicht gibt. Auch alte, schmale Hochbordradwege sind nicht geeignet, die Abstandsregeln einzuhalten. Jetzt ist genau der richtige Moment, das Radverkehrsnetz (und damit auch das Fußverkehrsnetz) Ihrer Stadt zu stärken.

Daher schlagen wir Ihnen vor, dem veränderten Verkehr Rechnung zu tragen und folgende Maßnahmen in Ihrer Stadt für die Dauer der ÖV-Entlastung temporär umzusetzen (Details anbei):

* Temporäre geschützte Radfahrstreifen
* Temporäre Fahrradstraßen
* Temporäre modale Filter
* Temporäre Abstellanlagen

Corona hat viel verändert. Wir sind sicher: Sie wollen eine lebendige und vitale Stadt. Sie wollen nicht, dass alle Ihre langjährigen Bemühungen, den Verkehr in Ihrer Stadt besser zu regeln, mit den anstehenden Veränderungen hinfällig sind.

Nicht alle Maßnahmen werden Sie gleichermaßen umsetzen können, vielleicht sind Sie bereits in einigen Punkten sehr gut aufgestellt. Nichtsdestotrotz möchten wir Sie dringend bitten, unsere Vorschläge zu Corona-Maßnahmen in dem wichtigen Bereich der Mobilität zu prüfen. Mit der (ggf. temporären) Verbesserung Ihres Radnetzes senden Sie ein klares Signal an all die Menschen, die pandemiebedingt nun auf dieses Verkehrsmittel umsteigen und unterstützen damit direkt und indirekt eine Vielzahl von Menschen in einer schwierigen Zeit.

Gerne kommen wir mit Ihnen und Ihrer Verwaltung ins Gespräch über die örtlichen Eignungen verschiedener Straßen und Räume für die unterschiedlichen Maßnahmen. Gerne übermitteln wir weitere Materialien zur praktischen Umsetzung und Rechtsgrundlagen, die in einigen deutschen Städten bereits erarbeitet und erprobt wurden.